TOP 12

V o r l a g e G 24-3/2019 zur Sitzung der Gemeindevertretung am 28.03.2019

Beschaffung eines Schleppfahrzeuges zum täglichen Slippen des Motorbootes der DLRG – Entscheidung über Miete oder Leasing

- A) Sachstandsbericht
- B) Stellungnahme der Verwaltung
- C) Votum der Fachausschüsse
- D) Finanzierung und Zuständigkeit
- E) Umweltverträglichkeit
- F) Beschlussvorschlag

Zu A)

Das tägliche Slippen des Motorbootes der DLRG wird durch den Eigenbetrieb "Tourismus- und Kurbetrieb" organisiert. Anfangs wurde das Boot morgens durch den Eigenbetrieb an den Strand und abends wieder nach oben gefahren. Um hier aber flexibler zu sein und das Boot nicht den ganzen Tag unbewacht am Strand stehen zu lassen, wurde dieses Vorgehen ab dem Jahr 2015 geändert. In den letzten Jahren hat der Eigenbetrieb einen Traktor für die Saison angemietet, der der DLRG zur Verfügung gestellt wurde.

Hier betrug der tägliche Mietzins 50,00 € zzgl. MwSt., folglich 7.650,00 € zzgl. MwSt. für eine Saison. Laut dem derzeitigen Vermieter ist dieser Preis langfristig nicht zu halten. Bei einer landwirtschaftlichen Vermietung gelten hier höhere Mietpreise.

Die Verwaltung hat daraufhin geprüft, welche anderen Möglichkeiten in Betracht gezogen werden könnten.

Hierzu fand ein Gespräch mit Herrn Rieckhoff, als 1. Vorsitzenden der Ortsgruppe statt. In diesem Gespräch wurde nochmal deutlich, dass für die DLRG der flexible, unabhängige Zugriff auf den Traktor notwendig ist.

Es wurde geprüft, ob der Erwerb eines Traktors möglich sei.

Zu B)

Durch die Verwaltung wurden jetzt 3 Möglichkeiten geprüft. Neben der bisherigen Saisonmiete für einen Traktor, würde ein Mietkauf oder eine Beschaffung über Leasing möglich sein.
Es wurde ein Zeitraum von 3 Jahren betrachtet. Hier würden, bei jährlich 7.650,00 € Saisonmiete, insgesamt 22.950 € gezahlt werden, ohne einen Eigentumsanspruch an dem Traktor zu erwirken. Weiterhin steht der Traktor auch nur für 5 Monate zur Verfügung. Für eine ähnliche jährliche Leistung kann ein Traktor auch über Leasing oder Mietkauf finanziert werden. Im Anschluss an die Vertragslaufzeit kann über eine weitere Finanzierung oder einen Erwerb durch den Eigenbetrieb oder die DLRG nachgedacht werden. Der Bedarf an einem Schleppfahrzeug wird dauerhaft bestehen. Weiterhin würde der Traktor auch außerhalb der Saison dem Eigenbetrieb bzw. der DLRG zur Verfügung stehen.

Die Verwaltung hat hierzu Finanzierungsangebote einholt. Zwei Anbieter haben jeweils ein Angebot für Leasing und ein Angebot für den Mietkauf abgegeben. Bei der Gegenüberstellung wurde davon ausgegangen, dass der Restwert ohne weitere Finanzierung beglichen wird. Die Auswertung stellt sich wie folgt dar:

Mietkauf: 36 Monate	Kubota	Massey Ferguson
alle Werte verstehen sich zzgl. MwSt.	Seemann	MIHG
Kaufpreis	39.100,00€	38.565,00€
gezahlte Miete	22.500,00€	16.920,00€
Anerkennung von Miete	19.125,00€	15.040,35€
Kalkulatorischer Restwert	19.975,00€	23.524,65 €
"Zinsen"	3.375,00€	1.879,65€
Gesamtkosten mit anschl. Erwerb	42.475,00 €	40.444,65 €
Zins- und Bearbeitungskosten (Gesamtkosten abzgl. Kaufpreis)	3.375,00€	1.879,65 €
Zins- und Bearbeitungskosten pro Monat	93,75 €	52,21 €

Leasing: 39 Monate	Kubota	Massey Ferguson
alle Werte verstehen sich zzgl. MwSt.	Seemann	MIHG
Kaufpreis	39.100,00€	38.565,00 €
Bearbeitungsgebühr	150,00€	125,00€
1. Rate	527,85€	572,13€
38 Folgeraten à	527,85€	447,13€
Kalkulatorischer Restwert	19.550,00€	23.524,65 €
Gesamtkosten mit anschl. Erwerb	40.286,15 €	41.212,72€
Zins- und Bearbeitungskosten (Gesamtkosten abzgl. Kaufpreis)	1.186,15 €	2.642,72€
Zins- und Bearbeitungskosten pro Monat	30,41 €	67,89€

Die niedrigste zusätzliche Belastung aus Zins- und Bearbeitungskosten entstehen bei der Leasingvariante des Traktors KUBOTA der Fa. Seemann Landmaschinen GmbH & Co.KG. Hier kann der niedrige Finanzierungszins auch den höheren Kaufpreis kompensieren.

Die Variante des Mietkaufs des Massey Ferguson über MIHG wäre die nächst günstig ere Variante. Bei einem Mietkauf sind allerdings die Haftpflicht-, Teilkasko- und Maschinenbruchversicherung inklusive.

Bei einer geschätzten Versicherungssumme von 400 € jährlich, welche bei einem Mietkauf entfallen würde, ergebe sich zu den Gesamtkosten von 40.286,15 € ein zusätzlicher Betrag von ca. 1.200 € (Gesamtkosten 41.486,15 €).

Die wirtschaftlichere Variante ist somit der Mietkauf des Massey Ferguson bei MIHG. Auch bei einer Hochrechnung auf 39 Monate, bleibt der Mietkauf die wirtschaftlichere Variante.

Zu C) Entfällt

Bei der wirtschaftlichsten Variante würde der Haushalt des Eigenbetriebes "Tourismus- und Kurbetrieb" jährlich mit ca. 5,6 T€ belastet werden. Für die Saisonmiete sind im Haushaltsplan 2019 7,6 T€ eingeplant, sodass die Mietaufwendungen gedeckt sind. Es würde sich hier empfehlen die jährliche Miete auf 7,6 T€ zu erhöhen, um einen geringeren Restwert zu erzielen.

Zu D) Entfällt

Zu E)

Entfällt

Zu F)

Beschlussvorschlag

Tilo Wollbrecht		
SGL Kämmerei		
Abstimmungsergebnis:		
Gesetzliche Anzahl der Mitg	lieder der Gemeindevertretung: 1	15
Davon anwesend:		
Ja-Stimmen:		
Nein-Stimmen:		
Stimmenthaltungen:		
örg Griese Dr. Benita Chelvier		Dr. Benita Chelvier

Bürgermeisterin

Die Gemeindevertretung beschließt die Beschaffung eines Schleppfahrzeuges zum täglichen

Instandsetzungs- und Handels GmbH (MIHG) ist anzunehmen. Die jährliche Miete ist auf 7,6 T€ zu

Slippen des Motorbootes der DLRG über Mietkauf. Das Angebot der Fa. Maschinen-,

erhöhen, um den kalkulatorischen Restwert zu mindern.

Bürgervorsteher